WP-01-K2-657-4

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 656 bis 663:
Krisenzeiten ein entscheidender Stabilitätsanker. Die Menschen in diesem Land sollen sich auf stabile ~~Renten~~Alterseinkommen verlassen können. Das gilt heute und morgen, für aktuelle und zukünftige Generationen, also auch und erst recht für diejenigen, die jetzt in ihre Rentenkasse einzahlen oder anderweitig vorsorgen. Gleichzeitig werden wir die Kosten des demografischen Wandels gerecht über die Generationen verteilen. Langjährig in der gesetzlichen Rentenversicherung Versicherte dürfen im Alter eine auskömmliche Rente erwarten~~, daher werden~~. Gemeinsam mit der betrieblichen und privaten Vorsorge wollen wir ~~das gesetzliche Rentenniveau bei mindestens 48 Prozent~~die Summe der Alterseinkommen stabil halten.

Begründung

Die GRV ist nur eine der drei Säulen der Altersvorsorge, entscheidend für die Menschen ist aber wie viel sie insgesamt im Alter haben.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Chantal Kopf (KV Freiburg); Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Inga Loke (KV Lippe); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Alexander König (KV München); Robin Wagener (KV Lippe); Sebastian Schäfer (KV Esslingen); Christopher Pieper (KV Berlin-Mitte); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Hannes Sturm (KV Freiburg); Benedikt Kau (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Miesbach); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Marcel Ernst (KV Göttingen); Thies Wiemer (KV Bielefeld); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.